

Alterserweiterte - (AEG) und Kleinkindgruppen (KKG)

☎06216/5024 + DW (siehe anbei)

kindergarten@koestendorf.at

www.koestendorf.at/kindergarten



Herzlich willkommen!

Die Alterserweiterte Gruppe und die Kleinkindgruppen haben zum Ziel, Familien bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen und ihnen eine gute Begleitung für die Zukunft zu geben.

Wir bieten pädagogische Betreuung für folgende Altersgruppen:

- **Alterserweiterte Gruppe** für Kinder von 1 – 6 Jahren
- **Kleinkindgruppen** für Kinder von 1- 3 Jahren

Besonderes Augenmerk legen wir im Interesse berufstätiger oder in Ausbildung befindlicher Mütter und Väter auf die Öffnungszeiten: Mo – FR: ab 07.00 (bis 16.00 Uhr bzw. nach Bedarf)

7.00 – 12.30 Uhr	ohne Mittagessen, ohne schlafen
7.00 – 13.00 Uhr	mit Mittagessen, ohne schlafen (Bedarf Vorfeld klären)
7.00 – 14.00 und länger	ausschließlich mit Mittagessen und schlafen

Das pädagogische Team bemüht sich mit Engagement und einer liebevollen Betreuung darum, dass die Kinder und deren Eltern sich wohl fühlen und in ihren individuellen Stärken und Interessen gefördert werden.

Wir wünschen den Eltern und ganz besonders den Kindern eine schöne Zeit in unserer Einrichtung und hoffen auf eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Unser pädagogisches Team

AEG (Papageiengruppe): Judith Stiegler, Gruppenführende Pädagogin
Katrín Egger, päd. Zusatzkraft

KKG1 (Elefantengruppe): Anita Winkler, Gruppenführende Pädagogin
Maria Zwingenberger, Assistentin

KKG2 (Affengruppe): Sandra Kuel, Gruppenführende Pädagogin
Maria Feldbacher, päd. Zusatzkraft

Alterserweiterte - (AEG) und Kleinkindgruppen (KKG)

☎06216/5024 + DW (siehe anbei)

kindergarten@koestendorf.at

www.koestendorf.at/kindergarten



Aufnahmebedingungen in der AEG / Kleinkindgruppen

1. Kinder von berufstätigen, alleinerziehenden Müttern / Vätern aus Köstendorf nach Anmeldedatum der Warteliste
2. Kinder von berufstätigen Eltern aus Köstendorf, nach Anmeldedatum der Warteliste
3. Kinder von nicht berufstätigen Elternteilen nach Maßgabe von freien Plätzen und Anmeldedatum der Warteliste
4. Kinder, die schon eingeschrieben sind oder deren Geschwister

Ein Nachweis der Berufstätigkeit wird benötigt, um den aktuellen Betreuungsbedarf zu erheben.

Informationen zum Tagesablauf

Bitte mitbringen

- Windeln (Vorrat) und Feuchttücher
- Rutschfeste Socken (KKG1, KKG2); Hausschuhe (AEG)
- Ersatzkleidung – je nach Jahreszeit
- Kopfbedeckung – je nach Jahreszeit (Kappe, Sonnenschutz, Haube)
- Gummistiefel / feste Schuhe
- Matschhose oder Schianzug, Handschuhe etc. - je nach Jahreszeit

Zur Einrichtung

- Jedes Kind sollte nach Möglichkeit an mindestens drei zusammenhängenden Tagen die Einrichtung besuchen
- **Schließzeiten:**
Geschlossen ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, Allerseelen, Gründonnerstag, Karfreitag und während der Weihnachtsferien. Sowie drei Wochen ab Mitte August und zwei bis drei Klausurstage Anfang September.

Herbstferien: bei Bedarf und entsprechender Kinderzahl geöffnet.

Semesterferien: bei Bedarf und entsprechender Kinderzahl geöffnet.

Osterferien: Karwoche von Montag bis Mittwoch bei Bedarf und entsprechender Kinderzahl geöffnet.

Sommerferien: Bedarfserhebung für Juli und die ersten zwei Augustwochen.

- In den Monaten Juni bis August finden keine Eingewöhnungen statt!

Das Kind betreffend

- Bitte das Kind bis spätestens 8:30 Uhr bringen, um ihm vor der Jause Zeit zum Ankommen zu geben.
- Bitte Bring- und Abholzeiten lt. Betreuungsvereinbarung einhalten.
- Die Bekleidung des Kindes soll praktisch und bequem sein.
- Im Sommer ist das Kind bereits zuhause mit Sonnencreme einzucremen!
- Essensabmeldungen können täglich bis 9 Uhr durchgeführt werden.
- Für den Betreuungszeitraum dürfen die Kinder etwas Vertrautes mitnehmen (Kuscheltier, Schnuller, ...)

Alterserweiterte - (AEG) und Kleinkindgruppen (KKG)

☎06216/5024 + DW (siehe anbei)

kindergarten@koestendorf.at

www.koestendorf.at/kindergarten



Bei Krankheit

- Bei Krankheit oder Fernbleiben bitte das Kind umgehend telefonisch abmelden!
- Infektionskrankheiten, aber auch Kopfläuse müssen umgehend der Einrichtung mitgeteilt werden.
- Ein erkranktes Kind darf zum eigenen sowie zum Schutz anderer Kinder und der Mitarbeiter:innen erst nach vollständiger Genesung wieder in die Bildungseinrichtung geschickt werden!
- Bei Fieber gilt: mindestens 24 Stunden fieberfrei!
- Von den Pädagog:innen dürfen keine Medikamente verabreicht werden (auch kein Hustensaft oder homöopathische Mittel). Pflegecreme nur nach ärztlicher Verordnung.
- Auch dürfen wir keinesfalls einen „Schiefer/Stachel“ herausziehen. In diesem Fall sind wir beauftragt, die Eltern zu kontaktieren.

Mittagessen

Das zweigängige Mittagessen wird für uns von der Catering-Firma „Dalinger“ zubereitet. Die Anmeldung erfolgt verbindlich mittels Anmeldeformular - Änderungen können jeweils am Monatsende mit Gültigkeit ab dem nächstfolgenden Ersten des Monats bekanntgegeben werden. Eine Berufstätigkeit (Ausbildung, ...) der Eltern ist Voraussetzung - in Sonderfällen sind wir stets bemüht eine individuelle Lösung zu finden. Gelegentliche Essensteilnahmen können nur noch bei Dringlichkeit berücksichtigt werden! Eine Abmeldung vom Mittagessen ist am jeweiligen Tag bis 9.00 Uhr telefonisch möglich. Der Preis für das Essen wird jedes Jahr neu festgelegt, derzeit beträgt er 3,80€.

Information Kindergartenleitung bzw. gruppenführende Pädagog:in

- Änderungen der Betreuungszeiten bitte zuerst mit der Leiterin der Einrichtung absprechen und schriftlich vereinbaren
- Eine Kündigung der Betreuung ist monatlich möglich, die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate jeweils zum Monatsletzten
- Bitte beachten Sie wichtige Informationen auf der Info-Tafel im Vorraum und Eingangsbereich
- Bei individuellen Anliegen bitten wir, einen Gesprächstermin mit dem pädagogischen Team zu vereinbaren

Unsere Telefonnummern

06216 5024 **716** Kleinkindgruppe 2 (Affen)
5024 **715** Kleinkindgruppe 1 (Elefanten)
5024 **714** Alterserweiterte Gruppe (Papageien)
5024 **713** Mäusegruppe
5024 **712** Spatzengruppe
5024 **711** Käfergruppe
5024 **701** LEITUNG
0681/20856652 Mittagsbetreuung der Schulkinder

Alterserweiterte - (AEG) und Kleinkindgruppen (KKG)

☎06216/5024 + DW (siehe anbei)

kindergarten@koestendorf.at

www.koestendorf.at/kindergarten



Begleitete Eingewöhnung von Kleinkindern in Kleinkindgruppen und alterserweiterten Betreuungseinrichtungen

Meist bedeutet der Einstieg in eine Kinderbetreuungseinrichtung für das Kind, das erste Mal regelmäßig für längere Zeit außerhalb der Familie betreut zu werden.

Vieles ist neu und darf entdeckt werden

- unbekannte Räume
- ein veränderter Tagesablauf
- neue Gesichter

Die Eingewöhnungs-Phase

In der Eingewöhnungszeit orientieren wir uns am sogenannten „Berliner Modell“. Dieses bewährte Modell empfiehlt die Begleitung durch die Eltern während der ersten Wochen in der Betreuungseinrichtung.

In den ersten Tagen halten Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind für ca. 1 bis 2 Stunden in der Betreuungseinrichtung auf, wo ein liebevolles und individuelles Kennenlernen zwischen Kind/Eltern und PädagogInnen stattfindet. Frühestens am vierten Tag wird vorsichtig ein erster Trennungversuch unternommen. Danach bleibt Ihr Kind täglich etwas länger alleine in der Betreuungseinrichtung (von 10 Minuten bis zu mehreren Stunden in den letzten Wochen).

Ziel ist es, dass das Kind Vertrauen aufbaut.....

Gründe für eine begleitete mehrwöchige Eingewöhnung

Kinder im Kleinkindalter sind überfordert, wenn sie den Übergang von der Familie in die Betreuungseinrichtung alleine bewältigen müssen. Sie benötigen eine wichtige Bezugsperson. Sie dient als „sichere Basis“, von der aus die Kinder die neue Umgebung entdecken können.

Fühlen Kinder sich unsicher, können sie jederzeit Schutz bei der Bezugsperson suchen. Auch „sicherwirkende“ Kinder benötigen unbedingt diese Begleitung, denn die Anwesenheit einer Bezugsperson ist der Grund für ihre Sicherheit.

Wie kann ich als Elternteil unterstützen?

„Einfach da zu sein“ - das ist Ihre Rolle während Ihres Aufenthaltes in der Betreuungseinrichtung. Die Kinder sollen die neue Welt selbst entdecken und das Tempo selbst bestimmen können.

Wann ist die Eingewöhnung abgeschlossen?

Erst dann, wenn sich Ihr Kind von der Pädagog:in trösten lässt, sie die Funktion der "sicheren Basis" auch in Ihrer Abwesenheit übernehmen kann. Diese wird für das Kind, neben den Eltern, zu einer weiteren wichtigen Bezugsperson.



Vorschläge für die Zeit vor und während der Eingewöhnung

- Die Eingewöhnung sollte nicht zeitgleich mit anderen "großen Veränderungen" in der Familie (z.B. Umzug, Geburt eines Geschwisterkindes) erfolgen.
- Der erste Besuchstag (Beginn der Eingewöhnung) Ihres Kindes sollte mindestens 4 - 5 Wochen vor Ihrem Arbeitsbeginn liegen. So haben Sie einen zeitlichen Spielraum im Falle einer Verschiebung der Eingewöhnung (längere Eingewöhnungszeit, späterer Arbeitsbeginn, Krankheit...).
- Im Idealfall begleitet eine (1) Person, ein Elternteil oder wichtige Bezugsperson Ihr Kind in der Eingewöhnungszeit (ständiger Wechsel der Begleitperson verwirrt).
- Urlaube sollten so geplant werden, dass Ihr Kind nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungszeit wieder aus der Gruppe genommen werden muss.
- Sie können Schlafens- und Essenszeiten Ihres Kindes nach und nach an die Zeiten in der Betreuungseinrichtung annähern.
- Auch wenn das Kind großes Interesse an der neuen Umgebung zeigt - dies bedeutet nicht, dass Ihre Anwesenheit schon entbehrlich ist. Die Selbstsicherheit Ihres Kindes beruht gerade auf Ihrer Anwesenheit.
- Sprechen Sie über die Betreuungseinrichtung immer positiv. Vermeiden Sie Negativformulierungen wie „Du brauchst keine Angst zu haben“. Sagen Sie lieber: „Das wird ganz toll“. So sprechen Sie Ihrem Kind Mut zu.
- Für Ihren gemeinsamen Aufenthalt in der Betreuungseinrichtung:
Seien Sie einfach "da". Lassen Sie Ihr Kind möglichst selbstständig die Umgebung entdecken. Seien Sie ihm (auf Ihrem Platz) ein "sicherer Hafen", wenn es bei Ihnen Trost und Rückhalt sucht. Drängen Sie es nicht! Es hat sein eigenes Tempo, will selbständig entdecken und Kontakte knüpfen.
- Sprechen Sie über Ihre Fragen und Sorgen mit den Pädagog:innen Ihres Kindes, um dem Kind Sicherheit und Orientierung zu bieten.

*) Aus: "Die ersten Tage." Laewen, Hedevari-Heller; „Ohne Eltern geht es nicht“, Laewen, Andres, Hedevari

**Die Berührung ist das Fundament jeder Beziehung,
der Beziehung zu anderen und zu sich selbst.**

Emmi Pikler